

## Sitzungsvorlage

Nr.: 2020/444

### Antrag

<b>Antrag der Gruppe grüneXsoli im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 30.01.2020: Mobbing an den Schulen im Landkreis</b>
---

Kreisschulausschuss	09.03.2020	TOP
Jugendhilfeplanungsgruppe	26.03.2020	TOP
Jugendhilfeausschuss	31.03.2020	TOP

Gruppe grüneXsoli

Wir beantragen für den Kreisschulausschuss am 19.02.2020 den TOP

### Mobbing an den Schulen im Landkreis

**Begründung:** Der zur Zeit in der EJZ berichtete und viel diskutierte mögliche Fall von Mobbing in Lüchow zeigt über den Einzelfall hinaus die Notwendigkeit, die aktuelle Situation an den Kreisschulen zu beleuchten.

Wie viele akute Fälle sind bekannt?

Wie wird an den Schulen damit umgegangen und ist es der richtige Weg, sich an umstrittene Helfer zu wenden?

Sind ausreichend Lehrkräfte adäquat fortgebildet und gibt es genügend Schulsozialarbeiter\*innen?

Welche Präventionsmaßnahmen werden praktiziert bzw. stehen noch zur Verfügung?

Zu wünschen wäre eine Darstellung der Problematik durch die Schulen.

Herbert Schaper-Biemann, KTA

### Stellungnahme der Verwaltung:

Die Jeetzel Oberschule wurde um eine entsprechende Stellungnahme gebeten.  
Nachstehend die Antworten:

#### 1. **Wir ignorieren Mobbing nicht**

Mobbing ist ein allgegenwärtiges Phänomen unserer Gesellschaft. Es passiert an unterschiedlichen Stellen in verschiedenen Altersgruppen. Es gab es schon immer und wird es auch zukünftig geben. Wir stellen fest, dass einerseits bei unseren Schülern die Sprache verroht, Hänseleien und Beleidigungen schnell ausgesprochen werden, und andererseits die Kinder schneller und sensibler mit Kränkungen reagieren.

## 2. **Wir stellen uns der Verantwortung, etwas gegen Mobbing zu unternehmen**

Der Themenkomplex Mobbing wird seit Jahren an unserer Schule professionell kontinuierlich begleitet und weiterentwickelt.

Mobbingopfer finden an unserer Schule Ansprechpersonen, die speziell geschult wurden: Schulsozialarbeiterin, Beratungslehrerin, ausgebildete Lehrkräfte in *No Blame Approach* und Mobbinginterventionsteam. Gleichaltrige Schüler wurden zu Medienscouts ausgebildet. Der Wendland-Bus, Schulpsychologen, Erziehungsberatungsstelle und die Polizei sind unsere Ansprechpartner für dieses Thema und helfen weiter. Darüber hinaus haben wir im Präventionskonzept die wöchentliche *Lions Quest Stunde* (Sozialtraining), den Klassenrat, die Projekttag mit Schwerpunkt Prävention, die Kooperation mit dem Jugendzentrum Lüchow oder smiley e.V. (Cybermobbing). Wenn diese Maßnahmen bei Mobbingfällen nicht mehr ausreichen, empfehlen wir andere professionelle Unterstützung.

Mobbing-Verursacher erfahren Konsequenzen, die Schule handelt entschieden mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen.

Wichtig für den Umgang mit dem Thema Mobbing ist ein Schulklima des Vertrauens. Das ist uns allen täglich wichtig. Wir reden miteinander und nicht übereinander. Wir hören dem Schüler zu und glauben ihm, wenn er sich uns anvertraut und suchen nach einer Lösung. Aufklärung, Einüben von Verhalten sind kontinuierliche Prozesse und können nur „Face to Face“ behandelt werden.

Dennoch kann Schule das Problem Mobbing nicht alleine lösen, wir sind auf eine gute Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten angewiesen. Sowohl Mobbingopfer als auch –täter müssen über Schule hinaus begleitet werden. Cybermobbing findet auch im außerschulischen Bereich statt. Auf Wunsch der Eltern würden wir einen thematischen Elternabend organisieren. (Erfolgte am 10.2.)

13.1.2020

Schulleitung und Kollegium der Jeetzel- Oberschule Lüchow

---